erscheinungen gemäss zu bewegen. Die in denkender Hingabe an die konkreten Erscheinungen lebende Erkenntnis eint sich mit der Wirklichkeit; sie überwindet die illusionäre Vorstellung des Unbeteiligtseins an der erkannten Welt. Indem uns die Sinneswelt bildhafter Ausdruck der sie durchdringenden Gedankenwelt wird, in der wir mit unserem Denken leben, kann uns die ätherische Welt bewusst werden.

Wegen seiner beispielhaften, neue Wege weisenden, anschaulichen Darstellungsart verdient das Buch die grösste Beachtung bei allen, die sich um eine Erweiterung der Naturwissenschaft und eine lebensnahe, menschengemässe Naturerkenntnis bemühen.

Norbert Pfennig

Lambert T./A. Mitchell/R. van den Elzen: Unsere schöne Vogelwelt in Garten, Feld und Wald.

Hamburg/Berlin, Paul Parey-Verlag. 1977. 128 S. mit 66 farb. Abbildungen, Format 29×20,5 cm, Leinen DM 36.–.

Im Zeitalter des weltweiten Vogelmartyriums durch die ständig anwachsende vertechnisierte, elektrifizierte und chemikalisierte Zivilisation, ist dieses Buch mit Darbietungen von 59 Vogelarten in unserer Landschaft eine Vogel-Liebe- und Vogel-Schutz-weckende Beglückung. Neben den selbstverständlich ornithologischen Kenntnissen erstaunt einen die ebenfalls hervorragende Beherrschung der Dendrologie; zwei Gebiete, die bei diesem Thema doch eben zusammengehören. Was dieses Werk neben allem Wissenswerten noch ganz besonders auszeichnet, sind die künstlerisch vorgelegten, farbigen Zeichnungen und Malereien (keine toten Photographien!), die ganz individuell das Typische und Charakteristische jeder Vogelart, in Haltung und Lebensraum, ausdrücken. Im Ganzen: ein orientierendes, erkenntniserweiterndes, erfreuliches Nachschlagewerk. Auch für Schulen und Unterrichtszwecke gut geeignet.

Ursula Anders

Mackensen, M. von: Schriften der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Waldorfschulen.

Manuskriptvervielfältigungen. Erhältlich bei der Pädagogischen Forschungsstelle D-35 Kassel-Wilhelmshöhe, Hunrodtstrasse 15/17.

Als Hilfsmittel für den naturwissenschaftlichen Unterricht an den Waldorf- (Rudolf Steiner-) Schulen sind im Laufe der letzten Jahre eine ganze Reihe von Ausarbeitungen entstanden. Diese sind nicht Lehrbücher, sondern vielmehr Anleitungen, Wichtiges in einer Art gegenwärtig werden zu lassen, die den Schüler auch anspricht. Die Titel weisen im Näheren hin auf das jeweils Gemeinte.

«Wie wirken atomistische Modellvorstellungen auf das Naturverstehen des (jungen) Menschen?» Anhang in: E. Fucke, Berufliche und Allgemeine Bildung, Klettverlag, Stuttgart 1976.

«Kräfte – eine Einführung»; zum Physikunterricht der 10. Klasse, auch für die Schülerhand geeignet, ca. 80 Seiten, DM 6,– (ab 10 Stück DM 3,50).

«Vom Kohlenstoff zum Äther. Salze, Säuren, Laugen»; zum Chemieunterricht der 9. und 10. Klasse, mit Versuchsbeschreibungen, ca. 250 Seiten, DM 14,–.

«Laborunterricht in Chemie: Alkohol, Seife, Salz»; Schülerpraktikum als Werkunterricht, ca. 50 Seiten, DM 5,–.

«Die Chemieepochen der 7. und 8. Klasse»; mit Versuchsbeschreibungen, ca. 250 Seiten, DM 10,–.

«Werken und Basteln in der Chemie – Häusliche Versuchsreihen mit den Mitteln des Alltags»; Heft 1 zur 7. Klasse, Heft 2 zur 8. Klasse, je ca. 40 Seiten, für die Schülerhand geeignet, DM 4,– (ab 10 Stück DM 2,–).